



### **23. Reisebericht vom 01.08.07 'Heiligkreuz, Schweiz - Überraschendes Ende der Reise'** **Position: Heiligkreuz, Schweiz**

Wie ich schon in einem kurzen Newsletter bekannt gegeben habe, ist meine Reise zu einem plötzlichen Ende gekommen und ich befinde mich schon seit ein paar Tagen wieder in der Schweiz. Die Entscheidung für die Rückkehr kam auch für mich selbst ziemlich überraschend, war aber den Umständen entsprechend angebracht und hat sich als richtig bestätigt. Der Auslöser für den Abbruch der Reise waren ein wenig gesundheitliche Gründe, andererseits aber auch fehlende Energie und Motivation.

Im letzten Bericht habe ich ja schon erwähnt, dass ich in Borneo erst mal eine Weile Pause gemacht und mich zur Abwechslung intensiver mit dem Tauchen beschäftigt habe. Dies hat sich in dem kleinen Ort Semporna an der Ostküste gerade angeboten, da besonders die Eine der vor gelagerten Inseln als eines der besten Tauchgebiete überhaupt gilt. Speziell an dieser Insel ist, dass sie relativ weit abseits im offenen Meer steht und als ehemaliger Vulkan aus über tausend Metern Tiefe vom Meeresgrund aufragt. Im flachen Wasser rund um die winzige Bilderbuchinsel hat sich ein vielfältiges Korallenriff gebildet, das nebst zahlreichen Fischarten von Scharen von Meeresschildkröten besucht wird. Am Rande des Riffs fällt eine Steilwand mehrere hundert Meter praktisch senkrecht in die Tiefe ab und bietet fantastische Möglichkeiten zum Tauchen. Einige Stellen werden regelmässig von harmlosen Riffhaien und teilweise riesigen Fischschwärmen besucht, und daneben findet man sehr viele aussergewöhnliche Fischarten die man oft auf den ersten Blick kaum als Lebewesen erkennt.

Schliesslich machte ich mich dann aber doch wieder auf den Weg Richtung Hauptstadt der Region. Es standen mir einige hundert Kilometer durch relativ dünn besiedeltes Gebiet mit fast ausschliesslich Palmölplantagen und nur noch wenig Regenwald. Die Landschaft ist ausgesprochen hügelig und zum Velofahren ziemlich mühsam, trotzdem wollte ich diese vielfältige Insel unbedingt weiter erkunden.

Am dritten Tag meiner Fahrt fühlte ich mich aber schon morgens völlig ausgepumpt und legte erst einmal eine ausgedehnte Pause ein und versuchte meine müden Lebensgeister mit starkem einheimischen Kaffee wieder zu wecken. Doch auch das half nicht wirklich und irgendwie sank meine Motivation zunehmend, und so um Mittag entschied ich schliesslich, nach Semporna zurück zu kehren und mir dort nochmals eine längere Pause zu gönnen.

So verbrachte ich nochmals fast zwei Wochen in dem freundlichen kleinen Ort und machte noch einen fortgeschrittenen Kurs und einige weitere Tauchgänge. Eines Morgens kam ich kaum aus dem Bett und stellte bald fest, dass ich Fieber hatte und stark erkältet war. Da ich mich schon einige Wochen vorher nie mehr so richtig fit gefühlt hatte war ich nun etwas beunruhigt und fürchtete, mir eine unschöne Tropenkrankheit zugezogen zu haben und liess mir vom Dorfarzt erst mal eine Blutprobe analysieren. Gleichzeitig entschied ich, die Reise zu beenden und möglichst bald für einen gründlicheren Untersuch nach Bangkok zurück zu fliegen.

Der Untersuch ergab dann eigentlich nichts Weiteres als dass ich völlig gesund sei und ich hoffe nun, dass es tatsächlich so ist. Trotzdem blieb ich bei der Entscheidung, kurz darauf in die Schweiz zu fliegen und genoss noch ein paar letzte Tage bei meinen Freunden in Bangkok.

Nun freue ich mich schon darauf euch alle wieder einmal zu sehen und hoffe, dass sich bald eine Gelegenheit dazu ergibt. Bestimmt werde ich irgendwann noch etwas ausgiebiger von meiner Reise berichten, doch es wird noch eine Weile dauern bis ich alle meine Bilder gesichtet und geordnet habe.

Also, hoffentlich bis bald einmal!

Liebe Grüsse nun wieder aus der Nähe  
Roman